

Andacht St. Martin 2025

1. Musikalischer Einstieg der Mäuse (Pamela)

2. Lied: „Wir feiern heut ein Fest“ (ALLE)

Wir feiern heut ein Fest und kommen hier zusammen.

Wir feiern heut ein Fest und laden alle ein.

Herein, herein, wir laden alle ein! Herein, herein, wir laden alle ein!

Wir feiern heut ein Fest und singen hier zusammen.

Wir feiern heut ein Fest, weil Gott uns alle liebt.

Herein, herein, wir laden alle ein! Herein, herein, wir laden alle ein!

Wir feiern heut ein Fest und teilen miteinander.

Wir feiern heut ein Fest, weil Gott uns alle liebt.

Herein, herein, wir laden alle ein! Herein, herein, wir laden alle ein!

Herein, herein, wir laden alle ein! Herein, herein, wir laden alle ein!

3. Begrüßungswort (Herr Huppmann)

4. Gebet (ALLE) (Kathrin & Oliwia)

Guter Gott,

schenke uns Augen, die sehen, wenn jemand in Not ist.

Schenke uns Hände, die helfen und teilen können.

Schenke uns ein Herz, das für andere schlägt.

Wir danken dir für den Heiligen Martin,

der uns gezeigt hat, wie wichtig es ist zu teilen

5. Fingerspiel: Martin reitet durch die Stadt (ALLE) (Nina & Pauline)

Martin reitet durch die Stadt → rechter Daumen hoch

Ein Bettler keine Kleidung hat → linker Daumen hoch

Den Mantel teilt Martin schnell → beide Hände flach nebeneinander & auseinander ziehen

Den Bettler damit wärmen will → linker Daumen verschwindet in der Hand

Auch wir wollen wie Martin sein → mit beiden Händen eine austeilende Bewegung

6. Theater: St. Martin (ALLE) (Tine & Anja L.)

→ Füchse spielen – alle anderen singen (vom Platz aus)

St. Martin, St. Martin, St. Martin
ritt durch Schnee und Wind,
sein Roß, das trug ihn fort geschwind.
St. Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee, im Schnee saß, im Schnee
da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
O helf mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittre Frost mein Tod!

St. Martin, St. Martin, St. Martin
zog die Zügel an,
sein Roß stand still beim armen Mann,
St. Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.

St. Martin St. Martin, St. Martin
gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

8. Predigt (Herr Huppmann)

9.Lied: Abends, wenn es dunkel wird (ALLE) (Lena & Celine)

Abends, wenn es dunkel wird,
und die Fledermaus schon schwirrt,
ziehn wir mit Laterne aus
in den Garten hinterm Haus.
Und im Auf- und Niederwallen
lassen wir das Lied erschallen:
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

Plötzlich aus dem Wolkentor
kommt der gute Mond hervor,
wandelt seine Himmelsbahn,
wie ein Hauptlaternenmann.
Leuchtet bei dem Sterngefunkel,
lieblich aus dem blauen Dunkel
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

Ei, nun gehen wir nach Haus,
blasen die Laternen aus,
lassen Mond und Sternlein leuchten
in der Nacht allein,
bis die Sonne wird erwachen,
alle Lampen auszumachen.
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.

10. Fürbitten (Anja H. mit Schukis)

Guter Gott, der heilige Martin zeigt uns, wie wir füreinander da sein und miteinander teilen können. Mit ihm gemeinsam bitten wir:

Guter Gott, wir haben Hände, um zu teilen. Hilf uns, dass wir teilen, wo es nötig ist.

Wir bitten dich erhöre uns.

Guter Gott, wir haben ein Herz, um zu lieben. Hilf uns, anderen Menschen durch das, was wir mit ihnen teilen, Liebe und Glück zu schenken.

Wir bitten dich erhöre uns.

Guter Gott, wir haben mehr als genug Sachen zum Anziehen, Spielzeug, ein Bett und ein Zuhause. Hilf uns, dass wir dafür dankbar sein können.

Wir bitten dich erhöre uns.

Guter Gott, unsere Welt ist für all Menschen da. Hilf uns, dass wir weltweit miteinander teilen, damit all das bekommen, was sie zum Leben brauchen.

Wir bitten dich erhöre uns.

11. Vater unser im Himmel (ALLE) mit Bewegungen

12. Lied: „Herr wir bitten komm und segne uns“ 3x (ALLE)

Herr, wir bitten: Komm und segne uns lege auf uns deinen Frieden.

Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft.

13. Abschlussworte Anja H. & Elternbeirat

14. Abschlussegens (Herr Huppmann)